Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 37

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 14. Februar
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 14 février
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 37

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 37

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanza N. 13 El dell'UGIL concernente l'uso dell'energia elettrica.
Schweizerischer Geldmarkt.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Gült von Fr. 1000, angegangen den 13. Mai 1901, haftend auf Obersackweid, in der Gemeinde Kriens, Parzellen Nrn. 1126, 1127, 1128, 1951, 1839, 1762, 1765, 1751, 1759, 1973, 1974, 1596 des Grundbuches Kriens.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung gemäss Artikel 870 ZGB.

Kriens, den 9. Februar 1944. (W 69[3])

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. E. Kessler.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto detentore delle due obbligazioni serie E n° 4401 e serie G n° 6318 del debito consolidato redimibile ticinese emissione 1893, di nominali fr. 500, al 3½% (escluso il foglio cedole, conservato), a volerle produrre a questa Pretura entro il 25 agosto 1944, sotto comminatoria dell'ammortamento dei titoli stessi (articoli 981/4 CO.). (W 70[3])

Locarno, 11 febbraio 1944. Per la Pretura:
Dre Degiorgi, assessore.

Il pretore di Lugano-Città, sull'istanza della signora Anita Chicherio-Sereni, vedova fu Alfonso, in Bellinzona, ed in relazione agli articoli 983 e rel. CO., diffida lo sconosciuto detentore delle tre azioni ordinarie della Società funicolare Cassarate—Monte-Brè, nri 262, 263, 264, a volerle produrre a questa Pretura entro il 31 agosto 1944; sotto comminatoria di ammortizzazione. (W 71[3])

Lugano, 10 febbraio 1944. Il pretore:
Avv. C. Battaglini.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

9. Februar 1944.

E. A. Hofmann, Verlag, in Zollikon (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1943, Seite 2046), Verlag und Buchhandlung usw. Aktiven und Passiven dieser Firma, gemäss Bilanz per 15. Januar 1944, sind auf die «E. A. Hofmann Verlag A.G.», in Zollikon, übergegangen. Die eingangsgenannte Firma wird daher gelöscht.

9. Februar 1944.

E. A. Hofmann Verlag A.G., in Zollikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1944 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Verlagsgeschäfte aller Art sowie Beteiligung an Unternehmungen der graphischen Branche und des Buchhandels. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt laut Uebernahmebilanz per 15. Januar 1944 von der Einzelfirma «E. A. Hofmann, Verlag», in Zollikon, Aktiven im Betrage von Fr. 409 319.94 und Passiven im Betrage von Fr. 359 319.94 zum Preise des Aktivenüberschusses von Fr. 50 000, gegen Aushändigung von 50 als voll liberiert geltenden Aktien an den Einbringer. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Die aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltung bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung. Es gehören ihr an: Andreas Adolf Frutiger, von und in Basel, Präsident, und Ernst Armin Hofmann, von Winterthur, in Zollikon, Delegierter. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 17.

9. Februar 1944. Liegenschaften.

Bader & Laengin, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1943, Seite 2874), Stahlspänefabrik und Fabrik chemisch-technischer Produkte. Die «Bader & Laengin A.-G.», in Zürich, übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Bader & Laengin» zum Uebernahmepreis von Fr. 295 000 diejenigen der Aktiven und Passiven des von dieser Kollektivgesellschaft bis anhin geführten Geschäftes, welche erwähnt sind in der Uebergangsbilanz per 31. Dezember 1943, in der Aktiven im Gesamtbetrag von Fr. 849 404.12 und Passiven im Gesamtbetrag von Fr. 554 404.12 aufgeführt sind. (Nicht übernommen werden die der Kollektivgesellschaft zu Eigentum zustehende, in der erwähnten Bilanz nicht aufgeführte Liegenschaft Bellerivestrasse 5, in Zürich 8, und die darauf haftenden Grundpfandschulden.) Die Firma wird abgeändert in **Kollektivgesellschaft Bader & Laengin.** Als Natur des Geschäftes wird verzeigt: Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften.

9. Februar 1944. Chemisch-technische Produkte, Stahlspäne usw.

Bader & Laengin A.-G. (Bader & Længin S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 2. Februar 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Handel in chemisch-technischen Produkten, speziell Boden- und Schuhpflegemitteln, Stahlspänen, Stahlwolle, Stahlwatte und ähnlichen Produkten, Möbel- und Autopolituren, Metallputz- und Rostschutzmitteln sowie Reinigungsmitteln aller Art, ferner in Fetten, Oelen und Wachsen, Parfümerien und Insektenvertilgungsmitteln sowie Handel und Vertretungen in Bleich- und Waschmitteln, Seifen, Putztüchern, Waschblau sowie Milchflaschen. Die Gesellschaft kann auf andern Plätzen des In- und Auslandes Zweigniederlassungen oder Agenturen errichten sowie sich an Unternehmungen ihres Geschäftsbereiches beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000 und ist eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Bader & Laengin», in Zürich, zum Uebernahmepreis von Fr. 295 000 diejenigen Aktiven und Passiven des von der genannten Kollektivgesellschaft bis anhin geführten Geschäftes, welche erwähnt sind in der Uebergangsbilanz per 31. Dezember 1943, in der Aktiven im Gesamtbetrag von Fr. 849 404.12 und Passiven im Gesamtbetrag von Fr. 554 404.12 aufgeführt sind. (Nicht übernommen werden die der Sacheinlegerin zu Eigentum zustehende, in der erwähnten Bilanz nicht aufgeführte Liegenschaft Bellerivestrasse 5, in Zürich 8, und die darauf haftenden Grundpfandschulden.) Der Uebernahmepreis wird getilgt durch Hingabe von 295 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Witwe Fanny Laengin, geborene Pfändler, von Basel, in Zürich. Zu Direktoren sind ernannt: Jean Louis Bader, von und in Zürich, und August Gysin, von Wittinsburg (Basel-Land), in Zürich. Die Direktoren führen ebenfalls Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bellerivestrasse 5, in Zürich 8.

9. Februar 1944. Automobile usw.

O. F. A. Baily, Dipl. Ing. ETH., in Zürich (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1943, Seite 982), Handel mit Automobilen usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Seehofstrasse 16.

9. Februar 1944. Technische Bedarfsartikel.

Jakob Brupbacher, in Wädenswil (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1943, Seite 510), Vertrieb technischer Bedarfsartikel. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Februar 1944. Mineralwasser, Spirituosen.

A. Meyer-Wieland, in Langwiesen, Gemeinde Feuerthalen. Inhaber dieser Firma ist Arthur Meyer-Wieland, von Thayngen (Schaffhausen), in Langwiesen, Gemeinde Feuerthalen. Fabrikation von und Handel mit Mineralwasser und Spirituosen. An der Hauptstrasse.

9. Februar 1944. Malergeschäft.

Joh. Sander & Sohn, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1929, Seite 1658), Malergeschäft. Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johann Sander aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Hugo Sander», in Winterthur. Die Firma ist erloschen.

9. Februar 1944. Malergeschäft.

Hugo Sander, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Hugo Sander, von Winterthur, in Winterthur 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Joh. Sander & Sohn», in Winterthur. Malergeschäft. Oberer Graben 12.

10. Februar 1944.

Dreschgenossenschaft Bachs, in Bachs (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1936, Seite 1730), Anschaffung und Betrieb einer Breitdreschmaschine mit elektrischem Antrieb. Diese Genossenschaft hat am 9. Januar 1944 neue, den

Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Neben der persönlichen Haftbarkeit für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Karte oder durch den Weibel. Der Präsident Heinrich Ruder ist nun zugleich Quästor. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

10. Februar 1944.

Fleckviehzuchtgenossenschaft Rheinau und Umgebung, in Rheinau (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1938, Seite 3). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 17. Januar 1944 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Schreibweise der Firma ist **Fleckviehzucht-Genossenschaft Rheinau und Umgebung.** Zweck ist die Förderung der Fleckviehzucht auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe durch: a) Anschaffung rassenreiner Zuchtstiere von guter Abstammung; b) Auswahl und Kontrollierung der weiblichen Tiere, die von den Herdebuchstieren belegt werden dürfen, und Anlegung genau geführter Zuchtbücher für dieselben; c) rationelle Aufzucht der durch die eingeschriebenen Kühe und Rinder geworfenen Kälber; d) Durchführung von Leistungserhebungen gemäss den Vorschriften der Kommission schweizerischer Viehzuchtverbände sowie der schweizerischen Herdebuchstelle für Simmentalervieh. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Zirkular oder Umsage. Dem Vorstand gehören an: Emil Näf, von Zürich und Glattfelden, Präsident (bisher), und Fritz Clavadetscher, von Malans (Graubünden), Aktuar und Vizepräsident, beide in Rheinau. Der Präsident Emil Näf führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift mit dem Aktuar Fritz Clavadetscher.

10. Februar 1944. Pelz- und Rauchwaren aller Art usw.

Pelz Paradies Aktiengesellschaft (Paradis de Fourrures, Société Anonyme) (Paradiso delle Pelliccie Società Anonima), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1942, Seite 1215), Handel mit Pelz- und Rauchwaren aller Art usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Januar 1944 wurde das Grundkapital von Fr. 25 000 durch Ausgabe von 150 auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien zu Fr. 500 auf Fr. 100 000 erhöht. Durch Beschlüsse der Generalversammlungen vom 7. Januar 1944 und 1. Februar 1944 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 50 Stammaktien zu Fr. 500 und 150 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Alle Aktien lanten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Den Prioritätsaktien stehen bestimmte in den Statuten umschriebene Vorrechte auf Beteiligung am jährlichen Reingewinn und an einem allfälligen Liquidationsüberschuss zu. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Rennweg 59, in Zürich 1.

10. Februar 1944.

L. Abraham & Co. Seiden-A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1943, Seite 2073). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Simon Weil, von und in Zürich. Die Kollektivprokuristen zeichnen je zu zweien.

10. Februar 1944.

Institut Juventus, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1943, Seite 1698). Als weitere Mitglieder der Verwaltung wurden gewählt: Werner Weyland, von und in Zürich, und Dr. Erich Huber, von Wallenstadt, in Rüschlikon; sie führen die Firmaunterschrift nicht.

10. Februar 1944. Velos usw.

Hieronymi & Co., in Zürich, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1943, Seite 1321), Handel mit Velos usw. Als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter ist in die Firma eingetreten Viktor Kämpfen, von Brig, in Zürich 10, bisher Prokurist. Seine Prokura ist erloschen.

10. Februar 1944. Waren aller Art.

Carel Bergsma, in Zürich (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1938, Seite 373), Handel mit Waren aller Art. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 6. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Beckenhofstrasse 59.

10. Februar 1944.

Emag Vereinigte Emaillierwerke A. G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1941, Seite 2334). Die Prokura von Julius Tochtermann ist erloschen.

10. Februar 1944. Milch, Milchprodukte, Lebensmittel.

Jos. Adolf Inderbitzin, bisher in Schwyz (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1930, Seite 1927). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Josef Adolf Inderbitzin, von Schwyz, in Zürich 9. Die Firma wird abgeändert in **Adolf Inderbitzin** und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel mit Milch, Milchprodukten und Lebensmitteln. Triemlistrasse 147.

10. Februar 1944. Kühlanlagen usw.

H. Fuchs & Co., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1943, Seite 982), Installation von Kühlanlagen usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Hermann Fuchs», in Zürich, übernommen.

10. Februar 1944. Kühlanlagen, Zentralheizungen usw.

Hermann Fuchs, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Fuchs-Holliger, von Basel, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «H. Fuchs & Co.», in Zürich 8. Installation von Kühlanlagen, Zentralheizungen, Gas-, Wasser- und sanitären Anlagen. Florastrasse 43.

10. Februar 1944.

August Abend, Baugeschäft, in Winterthur (SHAB. Nr. 14 vom 13. Januar 1921, Seite 106). Die Eintragung der Gütertrennung wird infolge Aufhebung derselben gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

9. Februar 1944.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Steiger, vorm. Fritz Steiger, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Januar 1944 eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Gesamtpersonal der Firma «Steiger, vorm. Fritz Steiger», Gummiwaren und Kellerartikel, in Bern, im Falle von Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit oder wirtschaftlicher Not. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus zwei Mitgliedern, und zwar aus der Inhaberin der Einzelfirma «Steiger, vorm. Fritz Steiger» als Präsidentin und einem vom Personal bezeichneten Mitglied, als Sekretär und Vertreter der Arbeitnehmer, und die Kontrollstelle. Es zeichnet einzeln für die Stiftung: Rosa Veronika Steiger, geb. Schnurrenberger, von Dagmersellen und Bern, in Bern, als Präsidentin. Domizil: Amthausgasse 1, bei der Stifterfirma.

10. Februar 1944. Bestecke.

Arthur Born, in Bern, Vertrieb von versilberten Bestecken usw. (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1933, Seite 833). Neues Geschäftsdomizil: Kasernenstrasse 44.

10. Februar 1944. Militärartikel.

Ernst Locher, in Bern, Handel in Militärartikeln usw. (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1942, Seite 18). Die Firma wird mangels Bestehens der Eintragspflicht im Handelsregister gelöscht.

10. Februar 1944.

Flugplatz-Genossenschaft Bern, in Bern (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1936, Seite 2458). Neues Geschäftsdomizil: Jubiläumstrasse 49, bei Dr. Hermann Aeschbacher, Verwalter.

10. Februar 1944. Textilwaren.

O. Kräuchi, in Bern. Inhaber der Firma ist Otto Kräuchi, allié Ammann, von Bäriswil, in Bern. Handel und Vertretungen in Textilwaren. Engehaldenstrasse 89.

10. Februar 1944. Möbelwerkstätte.

Fritz Maier, in Köniz. Inhaber der Firma ist Fritz Eduard Maier, allié Schweizer, von Bremgarten bei Bern, in Köniz. Möbelwerkstätte und Innenbau. Sägestrasse 12.

10. Februar 1944. Molkereiprodukte.

Ernst Walther, in Köniz. Inhaber der Firma ist Ernst Walther, allié Schmutz, von Wohlen bei Bern, in Köniz. Molkereiprodukte. Schwarzenburgstrasse 256.

10. Februar 1944. Milchprodukte.

Walter Kernen, in Wabern, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Hans Walter Kernen, allié Tschäppeler, von Diemtigen, in Wabern, Gemeinde Köniz. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Spiegelstrasse 104.

10. Februar 1944. Bäckerei und Konditorei.

Fritz Baumann, in Köniz. Inhaber der Firma ist Fritz Otto Baumann, allié Ballif, von Elay (Bern), in Köniz. Bäckerei und Konditorei. Schwarzenburgstrasse 295/7.

10. Februar 1944. Kolonialwaren.

Frau L. Bossert-Gurtner, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaberin der Firma ist Fran Lydia Bossert-Gurtner, Ehefrau des Hans, von Othmarsingen, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau ausdrücklich seine Zustimmung erteilt. Kolonialwaren. Hessstrasse 42.

Bureau Burgdorf

10. Februar 1944.

Fürsorgefonds für Angestellte und Arbeiter der Firma Cuenin-Hüni & Cie Korbwaren- und Rohrmöbelfabrik in Kirchberg, in Kirchberg, Stiftung (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1926). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern als zuständiger Aufsichtsbehörde vom 17. Dezember 1943 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Dadurch erfahren die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderung: Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Beiträgen aus dem Ertrage des Stiftungskapitals unter folgenden Voraussetzungen: a) im Falle von Erwerbsunfähigkeit infolge hohen Alters; b) bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit oder verminderter Arbeitsfähigkeit infolge hohen Alters, Krankheit, Unfalls oder Invalidität (als Ergänzung zur obligatorischen Unfallversicherung, soweit deren Leistungen allein oder in Verbindung mit andern Zuwendungen zur Bestreitung des Lebensunterhaltes nicht ausreichen); c) in Fällen von längerem Militärdienst; d) bei Arbeitslosigkeit des Arbeiters oder Angestellten selbst oder seiner nächsten Verwandten (Ehegatte, Eltern und minderjährige Kinder), sofern dadurch eine Notlage entsteht; e) bei Todesfall eines Ehemannes oder Vaters an die Witwe bzw. die Kinder. Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

Bureau de Courtelary

9 février 1944. Horlogerie.

Paul Etienne, fabricant d'horlogerie, à St-Imier (FOSC. du 25 novembre 1942, n° 275, page 2691). La liquidation du concordat par abandon d'actif étant terminée, cette raison est radiée.

9 février 1944. Horlogerie.

Jobin frères et Cie, à Tramelan-dessus (FOSC. du 17 janvier 1928, n° 13, page 98). L'associé Léon-Théobald Jobin s'est retiré de la société dès le 1er janvier 1943. La société continue entre les associés restants sous la nouvelle raison sociale **Jobin frères.**

Bureau de Delémont

10 février 1944.

Instruments scientifiques Bassecourt, S.A., à Bassecourt, société anonyme (FOSC. du 14 janvier 1944, n° 11, page 114). La signature de Camille Piquerez, directeur, est radiée.

Bureau Nidau

8. Februar 1944.

Kipfer, Tierheilmittel, Nidau (Kipfer, produits vétérinaires, Nidau), mit Sitz in Nidau. Inhaber der Firma ist Christian Kipfer, von Langnau i. E., in Nidau. Fabrikation und Handel mit Tierheilmitteln, pharmazeutischen Produkten und Futtermitteln, landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln in- und ausländischer Herkunft; Export solcher Waren. Hauptstrasse 40.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

10. Februar 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberdiessbach, mit Sitz in Oberdiessbach (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1927, Seite 1374). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 16. März 1942 ihre

Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist nunmehr die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch: 1. genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfsartikel; 2. genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte; 3. Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Konolfingen», soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Die Einladungen und Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen auf schriftlichem Wege. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Eduard von Wattenwyl ist erloschen. Als Vizepräsident wurde gewählt Gottfried Lehmann, von Arni bei Biglen, in Oberdiessbach. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

10. Februar 1944. Strassen- und Tiefbau.
A. Martl & Cie., Zweigniederlassung in Olten, Strassen- und Tiefbau (SHAB. Nr. 300 vom 20. Dezember 1939, Seite 2528), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Solothurn. Wilhelm Moll ist als Kollektivgesellschafter ausgetreten und sein Unterschriftsrecht ist damit erloschen. Kollektivprokura für den Hauptsitz und die Zweigniederlassung wird erteilt an Fritz Hüsler, von Rickenbach (Luzern), in Solothurn, in dem Sinne, dass dieser kollektiv mit je einem der Gesellschafter zeichnet.

10. Februar 1944.
Darlehenskasse Kappel-Boningen, Genossenschaft, mit Sitz in Kappel (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1943, Seite 123). In der Generalversammlung vom 21. März 1943 wurde eine Statutenänderung beschlossen und damit die Zahl der Mitglieder der Verwaltung auf 5 bis 7 festgesetzt.

10. Februar 1944. Metallgiesserei, Armaturen.
R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft, Metallgiesserei und Armaturenfabrik, mit Sitz in Olten (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1942, Seite 3). Infolge Aenderung der Gebäudenummer befindet sich das Geschäftsdomizil: Neuhardstrasse 36.

Bureau Stadt Solothurn

9. Februar 1944. Elektrische Apparate usw.
Armelle Naether-Béguelin, in Solothurn, Fabrikation von und Handel mit elektrischen Apparaten und Rasierartikeln Marke «Slalom» (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1938, Seite 2702). Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr an der Hauptbahnhofstrasse 10.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

4. Februar 1944.
Pressestudio W. Wyss, in Basel (SHAB. 1943 II, Nr. 231, Seite 2219). Die Prokura des Rudolf Burkhardt ist erloschen.

4. Februar 1944. Photoapparate, Photoarbeiten usw.
E. Jost-Kaufmann, in Riehen (SHAB. 1943 II, Nr. 252, Seite 2414), Handel in Photoapparaten, Photoarbeiten usw. Die Firma gibt den Handel in Rauchwaren auf.

8. Februar 1944. Schneekettenspanner usw.
Wilh. Mülhaupt, in Basel (SHAB. 1943 II, Nr. 227, Seite 2172). Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Fabrikation und Handel in Schneekettenspannern «Tendor» und andern Patent-Eisenkonstruktionen.

8. Februar 1944.
Fürsorgekasse der Arbeiter und Angestellten der Firma Willy Langmesser-Leyensätter vorm. Paul Leyensätter, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 6. Januar 1944 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeiter und Angestellten des Stifters im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Militärdienst sowie an die Hinterbliebenen derselben gemäss den jeweils in Kraft befindlichen Statuten der Kasse. Dem aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Willy Langmesser-Leyensätter, Präsident, Charlotte Langmesser-Leyensätter und Ida Douchin, alle von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Gerbergasse 66.

8. Februar 1944.
Kino A.G., in Riehen. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 2. Februar 1944 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, Verkauf und Betrieb von Kinotheatern und die Beteiligung an Filmgeschäften jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an Max Gass-Seitz, von Hölstein, in Riehen; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Sieglinweg 7, Riehen.

8. Februar 1944. Elektrische Lampen usw.
Bumix Aktiengesellschaft, in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1944 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Handel mit elektrischen Lampen und den dazu notwendigen Anschlusseinrichtungen, sowohl im Inland wie auch im Ausland sowie die Auswertung von Patenten und Schutzrechten elektrischer Lampen, zugehöriger und ähnlicher Fabrikate, insbesondere Uebernahme und Fortführung des Betriebes der Einzelfirma «Johann Buser», «Bumix»- und «Busson»-Fabrikate, Basel. Das Grundkapital beträgt Fr. 350 000, eingeteilt in 350 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 31. Dezember 1943 Aktiven im Betrag von Fr. 182 974.36 und Passiven in Höhe von Fr. 34 227.90 der Einzelfirma «Johann Buser», «Bumix»- und «Busson»-Fabrikate, Basel, zum Preise von Fr. 148 746.46. Johann Buser erhält hiefür 127 Aktien und eine Gutschrift von Fr. 21 746.46. Die Gesellschaft erwirbt ferner ein Lizenzrecht zur Benützung der Schweizer Patente Nr. 192442 (Mischlichtlampe), Nr. 192441 (Fassung), Nr. 193174 (mehrpoliger Anschlußsockel) gegen Bezahlung von Fr. 110 000 und Ausrichtung einer Stückvergütung von 8% der jeweiligen Bruttolistenpreise der angefertigten und verkauften Mischlichtlampen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Johann Buser-Gerhard, von Zunzgen, Präsident; Dr. Franz Huber, von Aedermannsdorf, beide in Basel; Dr. Eugen Meier, von Stäfa, in Liestal, und Eduard Meister, von und in Zürich. Der Präsident, zugleich Direktor, führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien. Einzelprokura wird erteilt an Hedwig Buser-Gerhard, von Zunzgen, in Basel. Domizil: Fasanenstrasse 122.

8. Februar 1944. Sperrholz usw.
M. Kuster & Co. in Liq., in Basel (SHAB. 1932 I, Nr. 104, Seite 1087), Handel in Sperrholz usw. Die Kollektivgesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

8. Februar 1944. Sperrholz, Furniere und Schnittholz.
M. Kuster, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Meinrad Kuster-Gnädinger, von Engelberg, in Basel. Handel in Sperrholz, Furnieren und Schnittholz. Reiterstrasse 51.

9. Februar 1944. Glas- und Gebäudereinigung.
Alois Gottlieb-Schmidt, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 48, Seite 467), Glas- und Gebäudereinigung. Das Domizil befindet sich nun Markgräflerstrasse 50.

9. Februar 1944.
Verlag für Wissenschaft, Technik und Industrie A.G., bisher in Zürich (SHAB. 1944 I, Nr. 9, Seite 99). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. Januar 1944 ist der Sitz nach Basel verlegt worden. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Weitere Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Zweck der Gesellschaft ist die Veröffentlichung von Büchern aus allen Gebieten der angewandten Wissenschaften, der Technik, der Industrie, des Handels, des Gewerbes und des Verkehrs sowie der Betrieb einer Reise- und Versandbuchhandlung, die sich in erster Linie mit dem Verkauf der eigenen Verlagswerke, ausserdem mit dem Verkauf geeigneter Verlagswerke anderer Verleger befassen soll. Sie ist berechtigt, sich an verwandten Unternehmungen zu beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. August 1933 und wurden am 7. März und 9. Mai 1942 revidiert. Das Grundkapital beträgt Fr. 20 000, eingeteilt in 20 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an Max Gloor-Vonesch, von Seon, in Basel, Präsident, er führt nun Einzelunterschrift. Neu in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt Ernst Gut-Scherrer, von Mauensee (Luzern), in Basel. Domizil: Dornacherstrasse 74 (bei Ernst Gut-Scherrer).

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

8. Februar 1944.
Rudolf Schlosser-Treier, Damensalon «Phönix», in Herisau, Spezialdamenfrisiersalon und Parfümerie (SHAB. Nr. 213 vom 13. September 1937, Seite 2090). Geschäftslokale: Bahnhofstrasse 15 und 10.

8. Februar 1944. Taschentücher usw.
Hans Preisig & Co., in Herisau, Fabrikation und Export von bestickten Taschentüchern und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1941, Seite 42). Geschäftslokal: Kasernenstrasse 67.

8. Februar 1944. Baugeschäft, mechanische Zimmerei und Schreinerei.
Fritz Hafner, in Herisau, Baugeschäft, mechanische Zimmerei und Schreinerei (SHAB. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 596). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Fritz Hafner's Erben», in Herisau, übernommen worden.

8. Februar 1944. Baugeschäft, mechanische Zimmerei und Schreinerei.
Fritz Hafner's Erben, in Herisau. Unter dieser Firma sind Witwe Marta Hafner und Fritz Hafner, beide von und in Herisau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1944 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Hafner», in Herisau, übernimmt. Baugeschäft, mechanische Zimmerei, Schreinerei und Glaserei. Lindenwiese Nr. 2.

9. Februar 1944. Bahnhofrestaurant.
Johann Georg Bächinger-Fischer, in Herisau, Bahnhofrestauration (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1930, Seite 1460). Geschäftslokal: Bahnhofareal 1.

9. Februar 1944. Holz, Kohlen.
Robert Fitze-Bruderer, in Herisau, Holz- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1927, Seite 867). Geschäftslokal: St. Gallerstrasse 11.

9. Februar 1944. Därme, Metzgereiartikel.
Walter Widler, in Herisau, Darmhandlung und Metzgereiartikel (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1939, Seite 422). Geschäftslokal: Gossauerstrasse 47.

10. Februar 1944.
H. Conrad & Co., Nervenheilanstalt «Sonnenberg», in Herisau (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1941, Seite 1415). Geschäftslokal: Obere Sonnenbergstrasse 6.

Graubünden — Grisons — Grigioni

8. Februar 1944. Schlosserei.
Giuseppe Rossi, in St. Moritz-Dorf, Bau- und Kunstschlosserei und Velohandlung (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1940, Seite 64). Nachdem das Konkursverfahren am 29. Januar 1941 als geschlossen erklärt worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

8 febbraio 1944.
Società anonima Barna-Quarzit, in Mesocco (FUSC. del 13 settembre 1935, n° 214, pagina 2288). La società è sciolta con decisione della assemblea generale del 31 dicembre 1943. La liquidazione è terminata e la ragione sociale viene cancellata.

9. Februar 1944. Schuhmacherei.
Valenti Giuseppe, Schuhmacherei, in Tiefencastel (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1931, Seite 1687). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Februar 1944.
Viehzuchtgenossenschaft Fläsch, in Fläsch (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1941, Seite 1988). Aus dem Vorstand ist Christian Hermann-

Zindel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Thomas Bernhard, von Untervaz, in Fläsch. Die Unterschrift führt der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

10. Februar 1944. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen.
Hassler & Co., Zweigniederlassung in Aarau, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1942, Seite 1607), Hauptsitz in Biel. Der Kollektivgesellschafter Franco Hassler wohnt nun in Biel.

10. Februar 1944. Rohstoffe usw.
Tecro G.m.b.H., in Othmarsingen, Handel mit technischen und chemischen Rohstoffen, Kunststoffen und Fabrikaten sowie Vertretungen auf diesen Gebieten (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1942, Seite 1979). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Dr. Walter Keicher wohnt nun in Vaduz.

10. Februar 1944.
Aargauische Bürgschaftskasse, in Aarau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1942, Seite 2934). Kollektivprokura ist erteilt worden an den Geschäftsführer Ernst Niggli, von und in Aarburg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

8 febbraio 1944.
« Unione » Fabbrica di Fiammiferi, Società a garanzia limitata (Fabrique d'Allumettes « Union », Société à responsabilité limitée) (« Union » Zündholzfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung), in Locarno (FUSC. del 30 agosto 1941, n° 203, pagina 1704). Questa ragione sociale è cancellata d'ufficio dal registro di commercio di Locarno, a seguito del trasferimento della sede della società a Stabio (FUSC. del 4 febbraio 1944, n° 29, pagina 296).

Ufficio di Lugano

9 febbraio 1944.
Dr. ch. Agostino Corti & Cl. Società Impianti gasogeni S.I.G. in liquidazione, in Lugano, società in nome collettivo (FUSC. del 18 luglio 1942, n° 164). La liquidazione essendo terminata, la società viene cancellata.

9 febbraio 1944. Calzature.
Bernasconi & Frigerio, in Lugano, calzature, società in nome collettivo (FUSC. del 7 settembre 1936, n° 209). La ditta è sciolta con effetto dal 6 gennaio 1944. La liquidazione essendo ultimata con cessione dell'attivo e passivo alla società « Bernasconi & Frigerio S. a g. l. », in Lugano, la ragione sociale è pertanto cancellata.

9 febbraio 1944. Calzature.
Bernasconi & Frigerio S. a g. l., in Lugano. Sotto questa ragione sociale, si è costituita una società a garanzia limitata, avente per iscopo la fabbricazione, l'acquisto e la vendita di calzature in genere e prodotti affini. La società può assumere anche la rappresentanza di ditte che esercitano l'industria ed il commercio di calzature ed affini in Isvizzera ed all'estero. Gli statuti e l'atto notarile di costituzione portano la data del 1° febbraio 1944. Il capitale sociale è di fr. 20 000, suddiviso in due quote di fr. 10 000 cadauna, rispettivamente assunte da Bruno Bernasconi, fu Federico, da Cureggia, in Viganello, e dalla signora Elvira Frigerio, nata Pianezzi, da ed in Lugano. Le quote sono state intieramente liberate mediante conferimento da parte dei soci dell'attivo e del passivo della società in nome collettivo « Bernasconi & Frigerio », secondo il bilancio chiuso al 6 gennaio 1944, con un attivo di fr. 73 726.70 contro un passivo di fr. 53 726.70: attivo netto fr. 20 000. La società « Bernasconi & Frigerio S. a g. l. » assume pertanto attivo e passivo della collettiva « Bernasconi & Frigerio ». Le pubblicazioni sociali saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata dai soci che firmano collettivamente. La gerente signora Elvira Frigerio, nata Pianezzi, convive col marito Carlo col regime matrimoniale della separazione dei beni. La società conferisce procura a Carlo Frigerio, fu Pietro, da ed in Lugano, il quale firmerà collettivamente col gerente Bruno Bernasconi. Uffici in Via Pretorio 11.

Distretto di Mendrisio

9 febbraio 1944. Immobili, ecc.
Penate S.A., in Mendrisio. Sotto questa denominazione è stata costituita una società anonima avente per iscopo il commercio di immobili e la fabbricazione e la vendita di stabili. Gli statuti sono di data 14 gennaio 1944 Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, intieramente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è rappresentata da un amministratore unico scelto nella persona di Mario Soldini, fu Alessandro, da ed in Mendrisio. Recapito: Viale Giuseppe Motta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

10 février 1944. Boulangerie.
C. Chollet, à Lavey-Village, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 25 novembre 1940). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 février 1944. Fruits et légumes.
Pierre et Léon Piquerez, à Aigle, société en nom collectif (FOSC. du 5 février 1943), fruits et légumes en gros. La société est dissoute depuis le 1er janvier 1944; sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Lausanne

10 février 1944.
Fonderie de Précision S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 10 février 1944). Léon Jasinski, de Colombier (Neuchâtel), à Lausanne, est nommé administrateur et président du conseil avec signature collective. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Léon Jasinski et Paul Greuter (inscrit), la signature individuelle de ce dernier étant modifiée en conséquence, ou par la signature individuelle du directeur Willy Tissot (inscrit).

10 février 1944.
Société Immobilière Habitatio S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 8 février 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme, ayant pour but l'achat de la « Société Immobilière Pont de Chailly-Béthusy S.A. », à Lausanne, pour le prix de 166 740 fr., de l'immeuble actuellement en construction sis rière la commune de Lausanne, au lieu dit « Aux Côtes de Verdonnet » soit article du 14350, plan folio 219, nos 56 d/69, 56 d/81, 56 d/79, 56 d/107, en nature de pré, le dit bâtiment n'étant pas encore cadastré à ce jour. Elle a également pour but l'exploitation de cet immeuble, entre autres continuer la construction, et, d'une manière générale, l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis, sis à Lausanne, hors du territoire de cette commune, ainsi que toutes autres opérations financières analogues. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. en espèces. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux actionnaires et les convocations sont adressées par lettre recommandée ou faites par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. A été nommé comme unique administrateur Odette Gonvers, de Lussy sur Morges (Vaud), à Renens, avec signature individuelle. Bureau: Rue du Midi 4, chez Sagepco, Société anonyme de gérances et de placement collectifs.

10 février 1944. Laiterie.
R. Rey, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert-Lucien Rey, allié Burri, d'Oulens sur Lucens (Vaud), à Lausanne. Laiterie. Avenue Vinet 24.

10 février 1944.
Radio-Electro S.A., bureau technique de Lausanne, à Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme « Radio-Electro S.A. », à Genève, inscrite au registre du commerce de Genève le 15 août 1934, dernière publication (FOSC. du 16 décembre 1943, page 2793), achat, vente, représentation, location et réparation de tous appareils de radio, télédiffusion, télévision et tous appareils de la branche électrique, a, suivant décision de l'assemblée générale du 3 décembre 1943, créé une succursale à Lausanne. La succursale est engagée par la signature collective de l'administrateur-délégué André-Jules Rosset, de et à Genève, et d'Albert Rosselet, des Grands Bayards (Neuchâtel), à Lausanne, gérant de la succursale. Bureau de la succursale: Les Algues A, Cour sous Lausanne, chez A. Rosselet.

10 février 1944. Bijouterie.
J. Wetterwald, à Lausanne. Le chef de la maison est Johann-Aloïs Wetterwald, allié Lewis, de Schötz (Lucerne), à Lausanne. Bijoutier. Avenue du Théâtre 2.

10 février 1944. Tabacs, cigares, etc.
Ph. Gloor, à Lausanne, tabacs, cigares et articles pour fumeurs (FOSC. du 24 mars 1911). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

10 février 1944.
P.A.C. S. à r. l., Pièces accessoires cycles, à Lausanne, vente d'accessoires de cycles, représentation des produits Grasset et Translucet, société à responsabilité limitée (FOSC. du 4 août 1942). Les locaux sont transférés Métropole 11.

10 février 1944. Immeubles.
Le Grey C, S. à r. l., à Lausanne, affaires immobilières, société à responsabilité limitée (FOSC. du 2 mai 1942). Le bureau est transféré: Rue du Pont 8, chez A. E. Bigler.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

9 février 1944. Photographie.
Denis Dorsaz, à Champex, commune d'Orsières. Le chef de la maison est Denis Dorsaz, de Liddes, à Neuchâtel. Commerce de photographie. Champex.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

7 février 1944. Distillerie.
Dornier et Cie, à Fleurier, distillateurs, société en commandite (FOSC. du 27 avril 1911, n° 99, page 670). Violette Dornier-Leuba, de et à Fleurier, est entrée depuis le 20 février 1942 dans la société comme associée indéfiniment responsable, en remplacement de son mari Charles-Edouard Dornier, décédé. La société donne procuration individuelle à René-Gustave Dornier, de et à Fleurier.

Genf — Genève — Ginevra

9 février 1944.
Société Immobilière Rive d'Arve A, à Genève, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 21 janvier 1944, page 166). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève, du 27 janvier 1944. Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'article 66, alinéa 2, de l'ORC.

9 février 1944. Société immobilière.
Société de la rue Hornung, à Genève, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 21 janvier 1944, page 166). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève, du 27 janvier 1944. Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'article 66, alinéa 2, de l'ORC.

9 février 1944. Société immobilière.
Société Anonyme Les Alpes Bellevue B, à Genève, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 21 janvier 1944, page 166). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève, du 27 janvier 1944. Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'article 66, alinéa 2, de l'ORC.

9 février 1944. Ferblanterie, couvertures et plomberie, etc.
Stragiotti et Morier, à Genève, entreprise de ferblanterie, couvertures et plomberie et toutes opérations s'y rattachant, société en nom collectif (FOSC. du 11 mars 1935, page 634). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Giovanni Stragiotti, survenu le 26 août 1935. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. (Décision de l'autorité de surveillance du 25 janvier 1944.)

Compagnia di assicurazione di Milano, Milano

Bilan au 31 décembre 1942

Actif

	Lire	Ct.
Valeurs mobilières:		
Obligations et lettres de gage	89 593 465	63
Actions de compagnies d'assurances	9 705 991	—
Autres actions	5 700 000	—
Autres valeurs mobilières	544 902	66
Placements hypothécaires	199 000	—
Immeubles	121 130 214	04
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	9 925 877	42
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	21 864 834	08
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:		
Compte courant	6 980 324	81
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	10 249 375	80
Prorata d'intérêts et loyers	90 124	95
Mobilier et matériel	1	—
Autres actifs et débiteurs divers	29 008 336	59
Cautionnements	11 314 971	67
(VG. 6)		
	316 307 419	65

Passif

	Lire	Ct.
Fonds propres de la société:		
Capital social	64 000 000	—
Fonds de réserve légal	14 000 000	—
Réserves spéciales: oscillations des valeurs	16 538 319	03
Réserves techniques, réassurances déduites:		
Provision pour risques en cours	18 604 322	69
Réserves mathématiques pour rentes en cours	79 033 502	29
Provision pour sinistres à régler	17 967 174	78
Sinistres réglés mais non encore payés	5 819 620	28
Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
Compte courant	8 879 064	61
Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société	13 613 221	75
Engagements envers des agents	12 142 928	40
Autres passifs et créditeurs divers	41 294 694	22
Cautionnements	11 314 971	67
Fonds de prévoyance en faveur du personnel	5 559 592	93
Bénéfice	7 540 007	—
	316 307 419	65

Milan, le 31 décembre 1942.

Compagnia di assicurazione di Milano,
l'amministratore: **Pescini**; il direttore generale: **Brunello.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanza N. 13 EI dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'uso dell'energia elettrica

(Abrogazione delle limitazioni nella preparazione d'acqua calda)

(Dell'11 febbraio 1944)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro ordina:

Art. 1. Gli articoli 5, 6, 7 e 8 (limitazioni nella preparazione d'acqua calda) dell'ordinanza N. 12 EI dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 19 novembre 1943, concernente l'uso dell'energia elettrica sono abrogati.

I fatti verificatisi durante la validità degli articoli abrogati continuranno ad essere retti dalle loro disposizioni.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore l'11 febbraio 1944.

37. 14. 2. 44.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld
	%	%	%
14. I.	1½	1¼	1
21. I.	1½	1¼	1
28. I.	1½	1¼	1
4. II.	1½	1¼	1
11. II.	1½	1¼	1

Privatsätze im Ausland

		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
		%	%	%	%	%
13. I.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
20. I.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
27. I.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
3. II.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
10. II.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 37. 14. 2. 44.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 50 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 14. Februar 1944)

Export

Marseille—Lissabon:

s/s «St-Cergue» XIV, Lissabon an 13. Februar 1944.

Lissabon—Philadelphia:

s/s «Mount Aetna» XVII, Philadelphia an 14. Februar 1944.
s/s «Nereus» XVI, Lissabon ladebereit gegen 29. Februar 1944.

Lissabon—Zentralamerika:

s/s «St.Gotthard» XVII, Lissabon ab 5. Januar 1944 nach Willemstad (Curaçao) (an 26. Januar 1944), Barranquilla (Kolumbien) (an 31. Januar 1944), Havanna (Kuba) (an 9. Februar 1944).
s/s «Chasseral» XI, Lissabon ab 6. Februar 1944 nach Port of Spain (Trinidad), La Guaira (Venezuela), Puerto Tarafa (Kuba), Port-au-Prince (Haiti).

Lissabon—Südamerika:

m/v «Stavros» XVII, ab Lissabon 25. Januar 1944 nach Rio de Janeiro (an 12. Februar 1944), Santos, Buenos Aires.
s/s «St-Cergue» XIV, Lissabon ladebereit gegen 14. Februar 1944 nach Santos, Buenos Aires.

Lissabon—Afrika:

m/v «Kassos» XIX, Lissabon ab 5. Januar 1944 nach Lourenço Marques (Mosambik) (an 30. Januar 1944), Beira (Mosambik) (4. Februar 1944), Accra (Goldküste) oder Takoradi (Goldküste).

Import

Nordamerika:

s/s «Master Elias Kulukundis» XX, Lissabon an 10. Februar 1944.
s/s «Mount Aetna» XVII, Philadelphia und/oder Baltimore ladebereit gegen 14. Februar 1944.

Südamerika:

s/s «Eiger» VIII, Marseille an 14. Februar 1944 (unbestätigt).
s/s «Helene Kulukundis» XXII, Necochea ab 27. Januar 1944, Buenos Aires ab 11. Februar 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen 5. März 1944 zurückerwartet.
s/s «Calanda» XVII, ladebereit: Rosario gegen 23. Februar, Buenos Aires gegen 3. März, Bahia gegen 16. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst während 1. Hälfte April 1944 zurückerwartet.
m/v «Stavros» XVII, ladebereit: Buenos Aires zirka 20. Februar, Necochea zirka 25. Februar 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen Ende März 1944 zurückerwartet.
s/s «Cabo de Buena Esperanza» VI, Buenos Aires ladebereit gegen 22. Februar 1944. Löschhafen Bilbao.
m/v «Santis» V, ladebereit: Rosario gegen 13. März, Buenos Aires gegen 16. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst während 2. Hälfte April 1944 zurückerwartet.
s/s «St-Cergue» XIV, ladebereit: Buenos Aires gegen 12. März, Santos gegen 27. März, Rio de Janeiro gegen 1. April 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Ende April 1944 zurückerwartet.
s/s «Indauchu» I, ladebereit Porto Alegre gegen 20. Februar 1944. Löschhafen Bilbao.

Zentralamerika:

s/s «St.Gotthard» XVII, ab Willemstad (Curaçao) gegen 29. Januar, Barranquilla (Kolumbien) gegen 3. Februar, Havanna (Kuba) gegen 13. Februar (unb.) ladebereit: Cardenas (Kuba) gegen 13. Februar, Puerto Barrios (Guatemala) gegen 24. Februar, Puerto Limon (Costa Rica) gegen 4. März, Willemstad (Curaçao) gegen 13. März, Port-au-Prince (Haiti) gegen 18. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Ende April 1944 zurückerwartet.
s/s «Chasseral» XII, ladebereit: Port of Spain (Trinidad) gegen 19. Februar, La Guaira (Venezuela) gegen 23. Februar, Puerto Tarafa (Kuba) gegen 1. März, Port-au-Prince (Haiti) gegen 9. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Ende März 1944 zurückerwartet.
m/v «Monte Arnabal» IV, Port-au-Prince (Haiti) ab 8. Februar 1944. Löschhafen Barcelona, woselbst während 2. Hälfte Februar 1944 zurückerwartet.

Afrika:

m/v «Kassos» XIX, ab Beira (Mosambik) 10. Februar 1944, ladebereit: Lourenço Marques (Mosambik) 12. Februar, Luanda (Angola) gegen 1. März, Accra (Goldküste gegen 8. März 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst während Ende März 1944 zurückerwartet.
m/v «Monte Altube» II, ab Accra (Goldküste) 2. Februar 1944. Löschhafen Bilbao,
s/s «Lugano» IX, Mozambique ladebereit gegen Ende Februar 1944, weitere Ladehäfen eventuell in Angola und Goldküste. Einzelheiten folgen. Löschhafen Marseille.
s/s «Marpessa» XVII, ladebereit Accra (Goldküste) gegen Ende Februar 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen Ende März 1944 zurückerwartet.

Pendeldienst

Lissabon—Bilbao:

s/s «Duero», Lissabon ab 8. Februar 1944, Bilbao an 12. Februar 1944.
s/s «Candina», Lissabon ladebereit gegen 16./17. Februar.

Lissabon—Barcelona:

s/s «Tormes» XIX, Lissabon ab 7. Februar, Barcelona an 12. Februar 1944 (unbestätigt).
s/s «Celta» XVIII, Lissabon ab 11. Februar 1944.

Lissabon—Marseille:

s/s «Albula» XXIII, Lissabon ladebereit gegen Mitte Februar 1944. 37. 14. 2. 44.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 50 de l'Office de guerre pour les transports, du 14 février 1944)

Exportation

Marseille—Lisbonne:

s/s «St-Cergue» XIV, arrivée à Lisbonne le 13 février 1944.

Lisbonne—Philadelphie:

m/v «Mount Aetna» XVII, arrivée à Philadelphie le 14 février 1944.
s/s «Nereus» XVI, mise en charge à Lisbonne vers le 29 février 1944.

Lisbonne—Amérique centrale:

s/s «St.Gotthard» XVII, départ de Lisbonne le 5 janvier 1944 pour Willemstad (Curaçao) (arrivée le 26 janvier 1944), Barranquilla (Colombie) (arrivée le 31 janvier 1944), La Havane (Cuba) (arrivée le 9 février 1944).
s/s «Chasseral» XI, départ de Lisbonne le 6 février 1944 pour Port-of-Spain (Trinidad), La Guaira (Venezuela), Puerto Tarafa (Cuba), Port-au-Prince (Haïti).

Lisbonne—Amérique du Sud:

m/s «Stavros» XVII, départ de Lisbonne vers le 25 janvier 1944 pour Rio-de-Janeiro (arrivée le 12 février 1944), Santos, Buenos-Aires.
s/s «St-Cergue» XIV, mise en charge à Lisbonne vers le 14 février 1944 pour Santos, Buenos-Aires.

Lisbonne—Afrique:

m/v «Kassos» XIX, départ de Lisbonne le 5 janvier 1944 pour Lourenço-Marquès (Mozambique) (30 janvier 1944), Beira (Mozambique) (4 février 1944), Accra (Côte de l'Or) ou Takoradi (Côte de l'Or).

Importation

Amérique du Nord:

s/s «Master Elias Kulukundis» XX, arrivée à Lisbonne le 10 février 1944.

m/v «Mount Aetna» XVII, mise en charge à Philadelphie et/ou à Baltimore vers le 14 février 1944.

Amérique du Sud:

s/s «Eiger» VIII, arrivée à Marseille le 14 février 1944 probablement.

s/s «Helene Kulukundis» XXII, départ de: Necochea le 27 janvier, Buenos-Aires le 11 février 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers le 5 mars 1944.

s/s «Calanda» XVII, mise en charge à: Rosario vers le 23 février, Buenos-Aires vers le 3 mars, Bahia vers le 16 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'avril 1944.

m/v «Stavros» XVII, mise en charge à: Buenos-Aires vers le 20 février, Necochea vers le 25 février 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la fin de mars 1944.

s/s «Cabo de Buena Esperanza» VI, mise en charge à Buenos-Aires vers le 22 février 1944. Port de déchargement: Bilbao.

m/v «Säntis» V, mise en charge à: Rosario vers le 13 mars, Buenos-Aires vers le 16 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine d'avril 1944.

s/s «St-Cergue» XIV, mise en charge à: Buenos-Aires vers le 12 mars, Santos vers le 27 mars, Rio-de-Janeiro vers le 1er avril 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la fin d'avril 1944.

s/s «Indauchu» I, mise en charge à Porto-Alegre vers le 20 février 1944. Port de déchargement: Bilbao.

Amérique centrale:

s/s «St. Gotthard» XVII, départ de: Willemstad (Curaçao) le 29 janvier, Barranquilla (Colombie) le 3 février, La Havane (Cuba) le 13 février 1944 probablement, mise en charge à: Cardenas (Cuba) vers le 13 février, Puerto-Barrios (Guatemala) vers le 24 février, Puerto Limon (Costa Rica) vers le 4 mars, Willemstad (Curaçao) vers le 13 mars, Port-au-Prince (Haïti) vers le 18 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la fin d'avril 1944.

s/s «Chasseral» XII, mise en charge à: Port-of-Spain (Trinidad) vers le 19 février, La Guaira (Venezuela) vers le 23 février, Puerto Tarafa (Cuba) vers le 1er mars, Port-au-Prince (Haïti) vers le 9 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la fin de mars 1944.

m/v «Monte Arnabal» IV, départ de Port-au-Prince (Haïti), 8 février 1944. Port de déchargement: Barcelone, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de février 1944.

Afrique:

m/v «Kassos» XIX, départ de Beira (Mozambique) le 10 février 1944, mise en charge à: Lourenço-Marquès (Mozambique) le 12 février, Luanda (Angola) vers le 1er mars, Accra (Côte de l'Or) vers le 8 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la fin de mars 1944.

m/v «Monte Altube» II, départ d'Accra (Côte de l'Or) vers le 2 février 1944. Port de déchargement: Bilbao.

s/s «Lugano» IX, mise en charge à Mozambique vers la fin de février 1944, autres ports de chargement: de l'Angola et de la Côte de l'Or. Détails suivront. Port de déchargement: Marseille.

s/s «Marpessa» XVII, mise en charge à Accra (Côte de l'Or) vers la fin de février 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la fin de mars 1944.

Service navette

Lisbonne—Bilbao:

s/s «Duero», départ de Lisbonne le 8 février 1944, arrivée à Barcelone le 12 février 1944.

s/s «Candina», mise en charge à Lisbonne vers le 16/17 février 1944.

Lisbonne—Barcelone:

s/s «Tormes» XIX, départ de Lisbonne le 7 février 1944, arrivée à Barcelone le 12 février 1944 probablement.

s/s «Celta» XVIII, départ de Lisbonne le 11 février 1944.

Lisbonne—Marseille:

s/s «Albula» XXIII, mise en charge à Lisbonne vers la mi-février 1944.

37. 14. 2. 44.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Il y a vingt ans que paraissaient sous le titre de «Supplément économique» les premiers numéros de la revue qui s'intitule aujourd'hui

LA VIE ÉCONOMIQUE

Formant d'abord une partie intégrante de la Feuille officielle suisse du commerce, cette revue en a été séparée dès janvier 1942 pour des raisons d'opportunité.

«La Vie économique» a pour but de donner aux cercles intéressés un bref aperçu des **problèmes économiques importants de notre vie nationale.** En d'autres termes, il s'agit d'un résumé mensuel de tous les chiffres aptes à caractériser notre économie. En même temps, on y trouve des renseignements précieux concernant la situation du marché monétaire, le coût de la vie, les questions de salaires, le marché du travail, l'activité industrielle et la construction, les transports, le tourisme, le mouvement démographique, le commerce extérieur, etc. De plus, tous les trimestres **un rapport détaillé de la Commission de recherches économiques** annexé à la revue donne une synthèse des situations économiques mondiale et nationale, ainsi que des mesures de l'économie de guerre entrées en vigueur dans notre pays.

Le prix d'abonnement à la Vie économique est de 8 fr. 30 par année civile, c.-à-d. allant de janvier à décembre. On peut s'abonner à n'importe quel office postal. Sur demande, envoi de numéros-spécimens par l'éditrice: Feuille officielle suisse du commerce à Berne.

Bau-Aktiengesellschaft zur alten Mühle in Olten

Generalversammlung

Donnerstag den 16. März 1944, um 15 Uhr, im «Jägerstübli zur alten Mühle» in Olten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Abnahme der Rechnung pro 1943 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

On 16

Olten, den 14. Februar 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

AG. Hotel Bernina, Samedan

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zu unserer

ordentlichen Generalversammlung

höflich einzuladen. Dieselbe findet statt **Donnerstag den 2. März 1944, 14 Uhr 30, im Hotel des Alpes, Samedan.**

Es gelangen folgende **Traktanden** zur Behandlung:

1. Jahresrechnung 1942/43.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bilanz pro 31. Oktober 1943 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 14. Februar 1944 beim Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Ch 5

Samedan, den 10. Februar 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. KLAUS

Le Locle

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

vendredi 25 février 1944, à 16 h., à Le Locle, Hôtel des Trois-Rois, salle du 1er étage

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice social.
2. Approbation des comptes, de la gestion et de la répartition d'un bénéfice.
3. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 16 février 1944, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou d'un récépissé de banque aux bureaux de la société et à ceux de la Banque cantonale neuchâteloise, jusqu'au 22 février 1944, au soir. N 6

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Volksbank in Reinach (Aargau)

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Februar 1944 hat die Dividende pro 1943 auf 5% festgesetzt. Der Coupon Nr. 55 unserer Aktien wird daher mit Fr. 10, abzüglich 26% Coupons-, Wehr- und Verrechnungssteuer, mit netto

Fr. 7.40

von heute hinweg an unsern Kassen in Reinach und Beinwil am See eingelöst.

Reinach, den 11. Februar 1944. On 15 **DIE DIREKTION.**

AMOR

Schokolade-, Confiserie- und Biscuitsfabriken AG., Bern

Der Dividendencoupon Nr. 18 für das Jahr 1943 wird von heute an mit

Fr. 15.– netto

eingelöst:

an unserer Kasse,
bei der Schweizerischen Volksbank, Bern
bei der Kantonalbank von Bern, Bern. 172

Bern, den 12. Februar 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag 24. Februar 1944, um 17 Uhr, im Hotel 3 Tannen in Leubringen

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1943.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Revisoren.
6. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und -rechnung liegen im Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und beim Sekretär, Notar G. Kocher, in Biel, Sesslerstrasse 7, erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zu freier Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück. U 4

Leubringen, den 12. Februar 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Ville de Genève

104 obligations 4% 1941, sorties au tirage d'aujourd'hui, remboursables en 500 fr. le 1er mai 1944, aux caisses indiquées sur les titres: X 22

14301 à 14320	14801 à 14820	14821 à 14840	16181 à 16200	16221 à 16240
17635	17666	17697	17700	

et 443 obligations 4% 1941, remboursables en 1000 fr.:

2381 à 2400	3681 à 3700	7321 à 7340	8481 à 8500	9721 à 9740	11901 à 11920	13661 à 13680	14181 à 14200
2401 à 2420	3701 à 3720	7341 à 7360	8861 à 8880	11861 à 11880	13361 à 13380	13681 à 13700	
2601 à 2620	6461 à 6480	7461 à 7480	8881 à 8900	11881 à 11900	13641 à 13660	14161 à 14180	
			14216	14281	14294		

Le 1er février 1944. Le conseiller délégué aux finances: **Jules Peney.**

Ville de Genève

366 obligations 3½% 1937 (1er) sorties au tirage d'aujourd'hui, remboursables en 500 fr. le 15 mai 1944, aux caisses indiquées sur les titres: X 21

30781 à 30800	31901 à 31920	33941 à 33960	35701 à 35720	36561 à 36580	37601 à 37620	38201 à 38220	39181 à 39200	39321 à 39340
31221 à 31240	32741 à 32760	34701 à 34720	35801 à 35820	37581 à 37600	37621 à 37640	38481 à 38500	39201 à 39220	39761 à 39780
			39810	39823	39832	39983	39990	39992

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

30004	(15 mai 1943)	30698	(15 mai 1943)	31565	(15 mai 1943)
30696	(15 mai 1943)	30699	(15 mai 1943)	35151	(15 mai 1943)
30697	(15 mai 1943)	30700	(15 mai 1943)	36343	(15 mai 1943)

et 1098 obligations 3½% 1937 (1er) remboursables en 1000 fr:

00981 à 01000	03341 à 03360	05761 à 05780	08201 à 08220	13081 à 13100	15601 à 15620	20001 à 20020	21861 à 21880	23461 à 23480	26001 à 26020	28081 à 28100
01601 à 01620	04401 à 04420	06181 à 06200	09441 à 09460	14061 à 14080	15901 à 15920	20141 à 20160	22061 à 22080	24621 à 24640	26381 à 26400	28701 à 28720
02101 à 02120	04481 à 04500	06421 à 06440	09701 à 09720	14621 à 14640	16161 à 16180	20881 à 20900	22081 à 22100	24981 à 25000	26421 à 26440	28821 à 28840
02201 à 02220	04501 à 04520	07481 à 07500	11761 à 11780	15161 à 15180	17921 à 17940	21581 à 21600	22521 à 22540	25581 à 25600	27021 à 27040	29621 à 29640
02361 à 02380	05201 à 05220	07561 à 07580	12581 à 12600	15341 à 15360	19961 à 19980	21841 à 21860	23221 à 23240	25601 à 25620	27501 à 27520	
	29795 29813	29836 29884	29900 29923	29924 29926	29927 29928	29929 29930	29937 29938	29970 29972	29973 29976	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1641	(15 mai 1943)	6400	(15 mai 1943)	14541	(15 mai 1943)
1642	(15 mai 1943)	6401	(15 mai 1943)	14542	(15 mai 1943)
1643	(15 mai 1943)	6402	(15 mai 1943)	14543	(15 mai 1943)
4360	(15 mai 1943)	6403	(15 mai 1943)	14544	(15 mai 1943)
5027	(15 mai 1943)	8091	(15 mai 1943)	14545	(15 mai 1943)
5028	(15 mai 1943)	8108	(15 mai 1943)	14546	(15 mai 1943)
5029	(15 mai 1943)	8364	(15 mai 1943)	14547	(15 mai 1943)
5030	(15 mai 1943)	9077	(15 mai 1943)	14548	(15 mai 1943)
5037	(15 mai 1943)	9078	(15 mai 1943)	14549	(15 mai 1943)
5038	(15 mai 1943)	12543	(15 mai 1943)	14550	(15 mai 1943)
6134	(15 mai 1943)	12544	(15 mai 1943)	14551	(15 mai 1943)
6381	(15 mai 1943)	12545	(15 mai 1943)	14552	(15 mai 1943)
6382	(15 mai 1943)	12546	(15 mai 1943)	14553	(15 mai 1943)
6394	(15 mai 1943)	12547	(15 mai 1943)	14554	(15 mai 1943)
6395	(15 mai 1943)	12548	(15 mai 1943)	14555	(15 mai 1943)
6396	(15 mai 1943)	12549	(15 mai 1943)	14556	(15 mai 1943)
6397	(15 mai 1943)	12550	(15 mai 1943)	14964	(15 mai 1943)
6398	(15 mai 1943)	13002	(15 mai 1943)	14965	(15 mai 1943)
6399	(15 mai 1943)	13011	(15 mai 1943)	14980	(15 mai 1943)

Le 1er février 1944. Le conseiller délégué aux finances: **Jules Peney.**

FIDES
Treuhand-Vereinigung

Revisionen
Steuerberatung
Testamentsvollstreckung
Treuhandfunktionen aller Art

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof — Tel. 5 78 40
Basel — Aeschenvorstadt 4 — Tel. 2 78 40
Lausanne — Rue du Lion-d'Or 6 — Tel. 3 74 21

Z 1

Meilen

Entzug der Handlungsfähigkeit

Gemäss Beschluss der Vormundschaftsbehörde Meilen wurde dem

Paul Bernhard

geb. 1914, von **Zürich**, Direktor der Firma Paul Bernhard AG., biochemisches Institut, Seestrasse, Feldmeilen, gemäss Artikel 386 ZGB. die Handlungsfähigkeit gänzlich entzogen.

Als Vertreter wurde ernannt: **Edwin Hirzel**, Rechtsanwalt, Seehalde, **Meilen.** Z 53

Meilen, den 10. Februar 1944. **Vormundschaftsbehörde Meilen.**

Solothurner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung

Samstag den 26. Februar 1944, nachmittags 3 Uhr 15, im Hotel zur Krone in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abänderungen der Statuten.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1943.
4. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz sowie des Berichts und der Anträge der Kontrollstelle.
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und die Festsetzung der Dividende.
7. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer.
8. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht und die Anträge der Kontrollstelle sind an unsern Kassen in Solothurn, Olten und Grenchen zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen **Ausweis über den Aktienbesitz** erhoben werden:

in **Solothurn:** an unserer Kasse;
in **Olten:** bei unserer Filiale;
in **Grenchen:** bei unserer Filiale;
in **Basel:** bei der Basler Handelsbank, beim Schweizerischen Bankverein;
in **Zürich:** bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In Solothurn, Olten und Grenchen erfolgt die Ausgabe der Eintrittskarten bis und mit 25. Februar 1944, bei den Ausgabestellen in Basel und Zürich jedoch nur bis zum 24. Februar 1944.

Im Versammlungslokal selbst werden keine Karten verabfolgt.

Die Vertretung an der Generalversammlung kann nur durch Aktionäre mittelst schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Eintrittskarten an sie erfolgen. Sn 7

Solothurn, 14. Februar 1944. **DER VERWALTUNGSRAT.**

SCHWEIZERISCHE

BODENKREDIT-ANSTALT

(CRÉDIT FONCIER SUISSE)

Einladung

zur 48. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 26. Februar 1944, vormittags 10½ Uhr, ins Savoy Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1943; Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1944.

Stimmkarten können bis und mit 24. Februar 1944 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei:

unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld,
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen,
der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel,
dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf,
dem Bankhause Miraband Fils & Cie. in Genf,
dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 16. Februar 1944 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Z 35

Zürich, den 2. Februar 1944.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: **Jöhr.**

Renditenhaus

(moderner Neubau) zu verkaufen;
14 Wohnungen mit allem Komfort, Zentral- und Oienheizung, Lift, gesuchtes Mietsquartier,
Kaufpreis äußerst Fr. 420 000,
Anzahlung Fr. 100 000,

im Stadtzentrum Luzern

Auskunft an Selbstkäufer:
Franz Müller-Schuler, Sachwalter, Kantonalbankgebäude, Luzern

Lz 14

Direkt am Luganersee in prachtvoller, ruhiger Lage, vollständig möbliert, geräumige Villa mit Garten und Park, ea. 3500 m², Garage, Bootshaus, geeignet als

Ferienheim

für Angestellte, Umstände halber sehr günstig **zu verkaufen.** Das Haus enthält großen Eßsaal, 2 Gesellschaftsräume, Halle, Büro, 7 Schlafzimmer mit fließendem Wasser, 8 Dienstbotenzimmer, Terrassen, Balkone und andere Räumlichkeiten.

Auskunft: Postfach 45522, Lugano. O 4

St.-Claraspital AG., Basel

Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 26. Februar 1944, vormittags 11 Uhr, in das Sitzungszimmer des St.-Claraspitals in Basel

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1943. Vorlage des Berichts der Kontrollstelle. 2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Neuwahl des Verwaltungsrates. 4. Neuwahl der Kontrollstelle. Q 27

Basel, den 11. Februar 1944.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. Joseph Braun.

Porzellanfabrik Langenthal AG., in Langenthal

Die Coupons unserer Aktien für das Jahr 1943 werden ab heute mit

Fr. 36.—,

abzüglich Verrechnungssteuer auf dem Bruttobetrag von Fr. 40.45, und die Coupons Nr. 6 zu den Genussscheinen mit

Fr. 6.—,

abzüglich Verrechnungssteuer auf dem Bruttobetrag von Fr. 6.74, eingelöst.

Die Einlösung erfolgt spesenfrei bei der Geschäftskasse oder bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal und der Bank in Langenthal. OFB 4

Langenthal, den 10. Februar 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

AKTIENGESELLSCHAFT **LEU & CO.**
Gegründet 1755
ZÜRICH

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit sämtliche im Jahre 1937 ausgestellten

4%-Obligationen unserer Bank
mit Verfallzeit im Jahre 1945

auf Grund des uns zustehenden vorzeitigen sechsmonatlichen Kündigungsrechtes

auf den 15. August 1944 zur Rückzahlung.

Die Verzinsung der gekündigten Titel hört mit dem 15. August 1944 auf.

Den Inhabern der gekündigten Titel offerieren wir ab heute bis und mit 1. März 1944 die Konversion in

3½%-Obligationen unserer Bank,

rückzahlbar ohne Kündigung nach sechs Jahren.

Während der Zeit vom 15. Februar bis 1. März nehmen wir zu diesen Bedingungen auch **Barzeichnungen in beschränktem Umfang** entgegen.

Gleichzeitig gelangen bis auf weiteres gegen bar oder in Konversion

3%-Obligationen unserer Bank auf 3 Jahre fest

oder

3¼%-Obligationen unserer Bank auf 5 Jahre fest

mit halbjährlicher Verzinsung zur Ausgabe.

Bei der Einreichung der gekündigten Titel zur Konversion vergüten wir den Zins von 4% bis zum Verfalltermin per 15. August 1944 im voraus. Z 50

Zürich, den 14. Februar 1944. **Die Direktion.**

Pfister
SCHILDER für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 8 09 23 Zürich 6

Zirka 1000 Stück einmal gebrauchte

Jutesäcke

(ex Maisstärke)

Grösse:
58×100 cm zu 800 g und
69×113 cm zu 1700 g

en bloc zu Fr. 1.50 per Stück ab Basel, **zu verkaufen.** Q 26

Offerten unter **G 2706 Q** an **Publicitas Basel.**

Plomben
aller Art
PETITPIERRE & GRISEL
NEUCHATEL

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.
Basel: 89-1
Comptoir Th. Eckel AG.,
gegr. 1858. Filialen: Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich.
Barcelone (Esp.): *Julio Fuchs*, avocat. Rambla Cataluña 112.
Bellinzona: Dr. *S. Zeli*, Advokat und Notar. Tel. 6 63.
Chur: Treuhand- u. Inkassobureau *J. H. Juon & Cie.*

Credita
Küssnacht R.

Landolts neue
Wertschriften-kontrolle
mit Inventar und Couponskontrolle mit losen Blättern
entspricht den heutigen Anforderungen
und erleichtert die
Steuererklärung.
Uebersichtlich, einfach und praktisch.
Preis Fr. 25.-.
Prospekt 382 z. Diensten.
LANDOLT-ARBENZ & Co.
Zürich Bahnhofstrasse 65

Aufforderung - Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque populaire suisse désignés ci-après ont été égarés:

1. Stammanteile Nrn. 4400/05 mit Dividendencoupons 5 u. ff.; Einlageheft Nr. 32042 der Niederlassung Basel.
2. Part sociale n° 140224 avec coupons n° 1 et ss du siège de Genève.
3. Livret d'épargne n° 41087 du siège de Lausanne.
4. Einlageheft Nr. 64 der Niederlassung Uster.
5. Depositenheft Nr. 1336 der Niederlassung Winterthur.
6. Sparheft Nr. 56378 der Niederlassung Zürich.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Titel gemäss Artikel 90 OR. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'article 90 CO.

Bern, den 11. Februar 1944.
Berne, le 11 février 1944.

Schweizerische Volksbank.
32-2 Banque populaire suisse.

Englische Ingenieurfirma
sucht Lizenzen
für die Fabrikation von Schweizer Spezialitäten nach dem Kriege. Z 53
Interessenten wollen sich gef. melden unter Chiffre **C 5966 Z** an **Publicitas Zürich.**

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbschaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 9. Februar 1944 über

Meier-Marti Otto,

geboren 1899, Schuhmachermeister, von Niedergösgen (Solothurn), wohnhaft gewesen in Aarau, Kirchgasse 6, gestorben am 26. Januar 1944, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 12. März 1944 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.). On 14

Aarau, den 9. Februar 1944. Bezirksgericht.

Buchhaltungsbureau
FRISCH & Co.
vormals Hermann Frisch besorgt:
Weinbergstraße 57
Zürich
Bureau gegr. 1899
Telephon 6 46 30

Einrichtungen
Nachtragungen
Revisionen
Bilanzen
Steuerangelegenh.

Z 2

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.